



Ende des Airbus A380: Das letzte produzierte Modell wurde an Emirates ausgeliefert

Nun ist es soweit: Der letzte Airbus A380 wurde an den Kunden Emirates ausgeliefert. Das Ende seiner Produktion war bereits 2019 angekündigt worden.

Der 251. und letzte Airbus A380 wurde an den Kunden Emirates ausgeliefert, wie die Fluggesellschaft aus der Golfregion am Donnerstag, dem 16. Dezember, bekannt gab. Damit endet eine Ära für den europäischen Flugzeughersteller Airbus, dessen Riesenflugzeug nie einen kommerziellen Erfolg erlebt hat. Die A380 mit der Registrierungsnummer A6-EVS ist die 123. Maschine von Emirates, dem bei weitem größten Nutzer des „Superjumbos“. Der A380 wurde im Jahr 2000 eingeführt, seine Produktion wurde jedoch aufgrund fehlender neuer Bestellungen eingestellt.

Emirates betonte in einer Pressemitteilung, dass „der Empfang eines neuen Flugzeugs in einem von der Pandemie geprägten Umfeld den Optimismus von Emirates widerspiegelt. Man ist hier von der Erholung der Branche und der Rückkehr der Nachfrage nach Reisen überzeugt“. Emirates war auch die Fluggesellschaft, die im Jahr 2000 als erste eine Bestellung für den A380 gezeichnet hatte.

Das größte Verkehrsflugzeug der Geschichte

Der A380 hat zwei über seine gesamte Länge (72,7 m) laufende Decks, eine Flügelspannweite von 79,8 m und ist mit einer Kapazität von bis zu 853 Sitzplätzen das größte Verkehrsflugzeug der Geschichte.

Das ursprüngliche Ziel von Airbus, den Markt für Flugzeuge mit mehr als 500 Sitzplätzen in den nächsten 20 Jahren auf 1.300 Flugzeuge zu erweitern und 50% dieses Marktes für sich zu beanspruchen, wurde bei weitem nicht erreicht.

Der europäische Flugzeughersteller, der den riesigen Vierstrahler, der 545 Passagiere über 15.000 km befördern kann, als Nachfolger der legendären 747 seines amerikanischen Rivalen Boeing konzipiert hatte, beschloss im Februar 2019, den Bau des A380 einzustellen, sobald alle Bestellungen ausgeliefert wurden.

Lesen Sie auch: Airbus: Der letzte A380 hat Toulouse verlassen

Das war, bevor die Covid-19-Krise viele große Flugzeuge am Boden hielt. Einige Fluggesellschaften zogen bei dieser Gelegenheit einen Schlusstrich unter die A380, andere hatten dies bereits zuvor getan, wie etwa Air France.

Airbus geht davon aus, dass „viele A380 noch mehr als zwanzig Jahre lang von den Fluggesellschaften betrieben werden“, auch wenn sie keinen Nachfolger haben werden.